

Tagungsort

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Hörsäle und Seminarräume des
Instituts für Spezielle Zoologie und Evolutionsbiologie,
(direkte Nachbarschaft zum Phyletischen Museum)
Erbertstraße 1
07743 Jena
<http://www.phyletisches-museum.uni-jena.de>

Lokale Organisation

Dr. Karsten Donat, Thüringer Tierseuchenkasse, AdöR
Prof. Dr. André Scherag, Professur für Klinische Epidemiologie am „Center for
Sepsis Control and Care“, Universitätsklinikum Jena

Registrierung der Tagungsteilnehmer

Die Registrierung ist ab dem 1. Mai 2016 über die Homepage der DVG möglich:
www.dvg.net → Tagungen → Termine → DACH-Epidemiologietagung 2016

Hier finden Sie Informationen zu Hotelkontinenten und ab Juni 2016 das wissenschaftliche Programm

Weitere Auskünfte

Dr. Karsten Donat, Tel.: +49 (0) 3641 8855-0
Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goertler-Straße 4, 07745 Jena

Die ATF-Anerkennung wird beantragt und nach Genehmigung ausgewiesen.

3. Jenaer Q-Fieber-Workshop

Themenschwerpunkt: Q-Fieber-Epidemiologie bei Tier und Mensch

Termin: 31. August 2016, 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Ort: FSU Jena, Hörsaal des Instituts für Spezielle Zoologie und Evolutionsbiologie (direkte Nachbarschaft zum Phyletischen Museum)

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Klaus Henning, Nationales Referenzlabor für Q-Fieber am FLI
Dr. Katharina Boden, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin des Universitätsklinikums Jena

Registrierung: über die Anmeldeplattform der DACH-Tagung (siehe oben)

Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft
Fachgruppe Epidemiologie und Dokumentation

Forum für Epidemiologie und Tiergesundheit Schweiz

Sektion Epidemiologie der Österreichischen
Gesellschaft der Tierärzte

Universitätsklinikum Jena

Thüringer Tierseuchenkasse

DACH-Epidemiologietagung

Epidemiologie infektiöser Faktorenkrankheiten

31. August – 2. September 2016
Jena, Deutschland

Informationen zur Tagungsanmeldung



epidemiologie
tiergesundheit
suisse



THÜRINGER
TIERSEUCHENKASSE



Anstalt des
öffentlichen Rechts

UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
Jena

Infektiöse Faktorenkrankheiten haben in der Nutztierhaltung eine große Bedeutung für das Krankheits- und Verlustgeschehen und sind häufig Indikationen für antibiotische Therapien. In den Strategien zur Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes nimmt die Optimierung von Haltungshygiene, Bestandsmanagement, Fütterung und Infektionsprophylaxe eine zentrale Stellung ein. Häufig fehlt jedoch Evidenz für die Wirksamkeit der Optimierung bestimmter Faktoren. Von der Risikofaktorenanalyse bis hin zur Wirksamkeitskontrolle der Interventionen kann die Epidemiologie helfen, Antworten auf praxisrelevante Fragen zu finden. Daher soll dieses Tätigkeitsfeld Schwerpunkt der Tagung sein. Insbesondere sollen solche Studienergebnisse und methodischen Ansätze präsentiert werden, welche die Umwelteinflüsse auf Infektionskrankheiten betrachten.

Themen-Blöcke

- Epidemiologie infektiöser Faktorenkrankheiten
- Epidemiologie mehrfach resistenter Krankheitserreger
- epidemiologische Bewertung von Hygiene und Interventionsmaßnahmen
- Risikobewertung und Risikomanagement
- Freie Themen

Termine

Mai 2016

Registrierung der Tagungsteilnehmer

Juni 2016

Veröffentlichung des wissenschaftlichen Programms

Juli 2016

Deadline für Frühbucher

Veranstalter

Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft

DVG Service GmbH

Friedrichstr. 17, D-35392 Gießen

E-Mail: info@dvg.de

web: www.dvg.de

Tel.: +49 (0641) 24466, Fax: +49 (0641) 25375

Hinweise für Autoren:

Beiträge zum Q-Fieber-Workshop bitte anmelden bei:

Klaus.Henning@fli.bund.de.

Die Anmeldung von Beiträgen zur DACH-Epi-Tagung ist nicht mehr möglich; die Anmeldefrist endete am 8. April 2016.

Die Kurzfassung der angenommenen Beiträge, ggf. in überarbeiteter Version wird auf der Internetseite der Tagung veröffentlicht und den Teilnehmern der Tagung ausgehändigt.

Die Tagungssprache ist deutsch; englischsprachige Beiträge sind willkommen. Die Organisatoren behalten sich vor, Beiträge nach Begutachtung durch das wissenschaftliche Komitee zur Präsentation als Poster vorzuschlagen.

Wissenschaftliches Komitee

Amely Campe, Hannover (D)

Franz Conraths, Riems (D)

Marcus Doherr, Berlin (D)

Karsten Donat, Jena (D)

Matthias Greiner, Berlin (D)

Klaus Failing, Giessen (D)

Daniela Hadorn, Bern (CH)

Sonja Hartnack Wilhelm, Zürich (CH)

Annemarie Käsbohrer, Berlin (D)

Lothar Kreienbrock, Hannover (D)

Christine Müller-Graf, Berlin (D)

Martin Pfeffer, Leipzig (D)

Franz Rubel, Wien (AT)

Carola Sauter-Louis, Riems (D)

Gertraud Schüpbach, Bern (CH)